

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach im Jubiläumsjahr 50 Jahre Thuner Kantorei

Die Aufführung der Thuner Kantorei will das ganze Oratorium zu Gehör bringen, weil es mindestens zwei Geschichten, zwei Erzählungen der Geburt des Kindes und der Begleitumstände in der Bibel gibt.

Johann Sebastian Bach schuf mit dem Weihnachtsoratorium BWV 248 ein unvergängliches, musikalisch unerreichtes Meisterwerk. Ein Werk, dessen Musik zeitlos gültig ist und das jedes Jahr von unzähligen Menschen gehört wird.

Demgegenüber sind die damals für die Aufführungen entstandenen Texte viel zeitgebundener, wie es Sprache oft ist.

Da will die Bearbeitung ansetzen und auch auf der Textebene voll verständliche Aussagen, der Musik für heutige Ohren und heutiges Verständnis angemessene Texte begeben.

Unseres Wissens ist dies ein Novum und von daher eine kleine Uraufführung.

Überleitende und einleitende Texte eines Sprechers sollen helfen, in die Geschichte mit zwei Medien eintauchen zu können: mit der Kraft der Musik und durch die Türe der Sprache. Kleine dramaturgische Elemente sollen die lebendigen Bilder verstärken und unterstützen.

Mit dem Orchester **Die Freitagsakademie** nimmt sich ein hervorragendes Ensemble der instrumentalen Dimension des Weihnachtsoratoriums an. Dazu gesellen sich ebenso ausgezeichnete **Solisten** (Felicitas Erb, Sopran; Barbara Magdalena Erni, Alt; Michael Feyfar, Tenor; Dominik Wörner, Bass) und der **Sprecher** Markus Amrein.

Herzlich willkommen zu diesem aussergewöhnlichen Weihnachtskonzert!